



## **MEDIENMITTEILUNG**

Unterwasser, 27. September 2018

### **CHÄSERRUGG BERGSTATION WIRD VOM PRIX LIGNUM 2018 MIT GOLD AUSGEZEICHNET**

**Die nationale Jury des Prix Lignum 2018 verleiht der Chäserrugg Bergstation der Architekten Herzog & de Meuron die Goldmedaille. Dieser Preis wird alle 4 Jahre für zukunftsweisende Bauwerke aus Holz vergeben.**

**Mit diesem Werk wird „ein Holzbau mit eigener Sprache und eigener Dimension“ gewürdigt. Das Resultat ist „keine Event-Architektur, sondern eine kraftvolle Ruhe auf dem Berg. Und damit ein Vorbild für viele Tourismus-Betreiber, die in sensiblen Landschaften bauen.“**

#### **Die Bergstation auf dem Chäserrugg**

Als östlichster der sieben Churfürsten erhebt sich der Chäserrugg 2'262 Meter über Meer. Von Norden, vom Toggenburg her, steigt der Bergrücken sanft empor und stürzt Richtung Süden als steile Felswand zum Walensee hinunter. Rosenboden, Chäserrugg und Hinterrugg bilden ein Hochplateau vor eindrücklicher Bergkulisse der Alpen mit Blick über hunderte von Berggipfeln in sechs Ländern.

Das Bauwerk der Architekten Herzog & de Meuron auf dem Chäserrugg wurde von lokalen Handwerkern errichtet, nimmt die Sprache der lokalen Architektur in Material und Form auf und zollt der eindrücklichen Umgebung den gebotenen Respekt. Bei Planung und Bau wurde dem rücksichtvollen Umgang mit der Umwelt Priorität zugeordnet. Viele ortsansässige Unternehmer haben sich mit Herzblut am Bau beteiligt. Die Transportlogistik wurde mit der Luftseilbahn sichergestellt: mit 1'800 Fahrten sind 3'600 Tonnen Material auf den Berg geführt worden, nur der Kran wurde mit dem Helikopter transportiert. Ein sockelartiger Aufbau aus Beton reduziert den Fussabdruck des Gebäudes, das sich zurücknimmt, so dass der eigentliche Gipfel befreit wird. Holz ist das Hauptbaumaterial: unbehandelte Schweizer Tanne und Fichte aus der Region nehmen die Bautradition des Toggenburgs auf und geben ihr eine neue Dimension. Auskragungen, gedeckte Terrasse und Nischen schaffen die gesuchte Geborgenheit, großzügige Fenster den spektakulären Bergblick.

Die flexibel nutzbaren Räumlichkeiten umfassen zentral ein Bergrestaurant mit südexponierter Terrasse und bieten bis zu 500 Gästen Platz. Die Unterteilung zwischen bedienter Gaststube und Saal kann flexibel gestaltet und der Raum unterschiedlich bespielt werden. Es wird eine gepflegte, authentische Küche geprägt von lokalen Spezialitäten angeboten. Der Saal steht auch für Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung. Das Alpzimmer im ersten Stock ist für Seminare, Versammlungen und private Anlässe ausgelegt.

## **Der Chäserrugg und sein Gebiet**

Der Chäserrugg zählt zu den schönsten Erholungsgebieten der Schweiz: im Sommer laden abwechslungs- und aussichtsreiche Wanderwege in intakter Natur auf der Alp Sellamatt, auf dem Blumenweg oder dem Rosenboden beim Chäserrugg zum Verweilen ein. Im Winter kommt der Skifahrer zum Genuss der legendären Ostabfahrt und weiteren langen Abfahrten von 2'262 m-ü.M. hinunter ins Tal. Die Schlittler geniessen die traditionelle Bahn vom Stöfeli aus und die Wanderer die Aussicht in den Alpstein und das Alviermassiv bis hin zu den Bündner- und Glarner Alpen und hinunter zum Walensee.

Die Talstation in Unterwasser liegt in attraktiver Nähe zu den grossen Agglomerationen, rund eine Stunde von Zürich, St. Gallen und der Bodensee Region.

## **Authentizität und Qualität als touristische Pfeiler**

Die Toggenburg Bergbahnen AG nimmt den Preis mit Freude entgegen und sieht darin eine Bestätigung für den strategisch eingeschlagenen Weg.

Mélanie Eppenberger, Präsidentin der Toggenburg Bergbahnen AG, freut sich, „wenn es mit der Bergstation gelungen ist, einen Ort zu schaffen, der zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter Charakter hat und dem Gast Schönes und Gutes aus dem Toggenburg zugänglich macht“.

Die Errichtung des Gipfelgebäudes 2015 war eine erste richtungsweisende Etappe auf dem Weg zur Neupositionierung des Chäserrugg-Gebietes am Markt für qualitativ hochstehenden natur- und kulturnahen Tourismus. Der Bau einer neuen Gondelbahn 2016 mit drei Stationen, wiederum von Herzog & de Meuron, war die nächste, gefolgt vom Pavillon im Espel, ebenfalls HdM.

Für die Toggenburg Bergbahnen AG sind Authentizität statt Inszenierung, Qualität statt Quantität und Wirtschaftlichkeit statt Subventionierung auch in Zukunft die Eckpfeiler einer erfolgreich eingeschlagenen Strategie.

Weitere Informationen rund um die Bergbahnen und Erlebnisse können der Webseite [www.chaeserrugg.ch](http://www.chaeserrugg.ch) entnommen werden.

Kontakt für Medienauskünfte

[silke.dauer@toggenburgbergbahnen.ch](mailto:silke.dauer@toggenburgbergbahnen.ch)

## Bildmaterial Prix Lignum Bergstation Chäserrugg



Bild 01: Ostecke der Bergstation, Blick auf das mittlere Toggenburg



Bild 02: Blick vom Rosenboden



Bild 03: Bergstation eingebettet in die Churfirsten-Kette



Bild 04: Wegweisende Bergarchitektur hoch über dem Walensee



Bild 05: Abendstimmung auf dem Chäserrugg



Bild 06: Holzverflechtung im Tenn



Bild 07: Geborgenheit ohne Alpenchic



Bild 08: Lichtspiele im Tenn

Download unter

<https://wetransfer.com/downloads/dc609cd85ecfabf5490efa40dadcfaad20180926205959/de17ba73732a8a1afc4060bf3b20630a20180926205959/f8334c>